

Inhalt

Vorwort	VII
Einleitung	IX
I. Die 'Millstätter Predigten'	IX
A. Allgemeine Charakterisierung	IX
B. Zur Forschung	X
C. Provenienz und Entstehung der 'Millstätter Predigten'	XVI
1. Das Millstätter Skriptorium	XIX
2. Millstatt, Admont und die Hirsauer Reform	XXII
3. Der 'Sitz im Leben'	XXIX
II. Die Überlieferung	XXXI
A. Der Codex Discissus	XXXI
Ka – Karlsruhe, BLB, Donauesch. 290	XXXI
Kr – Krakau, Bibl. Jag., Berol. Ms. germ. quart. 484	XXXII
Schreibsprache und paläographischer Befund	XXXVI
B. Parallelüberlieferungen und Fragmente	XLVI
A – Leipzig, UB, Ms. 760 (olim 549)	XLVI
Au – Augsburg, SuStB, 2° Cod. 564	XLVII
B – Stuttgart, WLB, Cod. HB I 12	XLVII
C – München, BSB, Cgm 39	XLVIII
D – Wien, ÖNB, cod. 1262	XLVIII
Sch – Schlägl/Oberösterreich, Stiftsbibl., o. Sign.	XLIX
III. Die Form	XLIX
A. Der Aufbau der Predigtsammlung	XLIX
B. Die Struktur der Predigten	LIII
Typus 1: Die Feiertagspredigt	LIV
Typus 2: Die verkürzte Feiertagspredigt	LVII
Typus 3: Die Sonntagspredigt	LIX
Typus 4: Die Heiligenpredigt	LXI
Die Kirchweihpredigt	LXIV

IV. Editionsgrundsätze	LXV
A. Zum Text	LXV
B. Zu den Apparaten	LXVI
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	LXVII
Text	1
Namenverzeichnis	160
Glossar	167
Bibelstellenverzeichnis	178
Verzeichnis der Predigtanlässe	185
Tafeln	189